

Nächster Kurs

Der nächste Kurs findet in Zusammenarbeit mit der VHS Meppen statt.



Dozentinnen: Helene Kurka
Gudrun Krüger-Grundke

Ort: Haselünne, VHS, Klosterstraße 1

Termine:

Dienstag, 18.06.2019, 18:00 Uhr
Mittwoch, 10.07.2019, 18:00 Uhr
Samstag, 13.07.2019, 10:00 Uhr
Mittwoch, 17.07.2019, 18:00 Uhr
Mittwoch, 24.07.2019, 18:00 Uhr
Samstag, 27.07.2019, 10:00 Uhr
Mittwoch, 31.07.2019, 18:00 Uhr
Mittwoch, 07.08.2019, 18:00 Uhr
Samstag, 10.08.2019, 10:00 Uhr
Mittwoch, 14.08.2019, 18:00 Uhr
Mittwoch, 21.08.2019, 17:30 Uhr

Die Samstage sind ganztägig geplant. In Abstimmung mit den Teilnehmenden können die Zeiten sowie einzelne Termine noch verschoben werden.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Integrationslotsen können in bestehenden Kontakten wertvolle Vermittler sein, sie können aber vor allem Kontakte knüpfen und neue Wege zeigen.

„Die ehrenamtliche Tätigkeit ist ein eigenständiges und selbstbestimmtes Betätigungsfeld, bürgernah, unbürokratisch und für die Beteiligten unmittelbar erfahrbar.“

(Gabriele Erpenbeck)

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Ansprechpartner:

Landkreis Emsland
Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe
Ulrike Otten
Telefon: 05931 44-1229
E-Mail: ulrike.otten@emsland.de



Landkreis Emsland

Ordeniederung 1 • 49716 Meppen
www.emsland.de • info@emsland.de
Tel.: 05931 44-0 • Fax: 05931 44-3621

Emsland



Integrationslotsen

Ehrenamtlich für eine
gemeinsame Zukunft

Projekinhalt

Ehrenamtliche helfen bei sprachlicher, beruflicher und gesellschaftlicher Integration von Zugewanderten. Freiwillig Engagierte wollen als Integrationslotsen Ausländerinnen und Ausländern bei der Orientierung in ihrer neuen Umgebung helfen. Sie werden für diese Lotsentätigkeit in einem Basiskurs vorbereitet. Die Durchführung der Kurse wird vom Land Niedersachsen finanziell unterstützt.

Lotsen

Zu Integrationslotsen können sich alle Interessierten, vor allem folgende Personengruppen ausbilden lassen:

- Zugewanderte, die sich bereits integriert fühlen und ihre eigenen Erfahrungen einbringen möchten,
- interkulturell aufgeschlossene Einheimische, die eine neue Aufgabe suchen oder sich schon jetzt für Zugewanderte engagieren.

Qualifizierung

In einem Basiskurs (50 Unterrichtsstunden) werden folgende Themen behandelt:

- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikation
- Vorurteilsbewusstsein
- Informationsbeschaffung, Strukturen der Migrationsarbeit im Emsland
- Einwanderungsprozess
- Rahmenbedingungen der Einwanderung
- Erfolgsmessung der Integration
- Rahmenbedingungen des Ehrenamtes

Dadurch sollen soziale und kommunikative Kompetenzen gefördert und Kenntnisse über Integrationsabläufe und -verläufe vermittelt werden.

Zusammenarbeit

Die Integrationslotsen arbeiten mit Verbänden zusammen, die die Lotsen in der ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen und in ihre eigenen Arbeitsabläufe einbinden. Dabei ist die ehrenamtliche Tätigkeit kein Ersatz für die hauptberufliche Erfüllung von Integrationsaufgaben durch soziale Fachkräfte, sondern stellt eine wichtige und im Integrationsbereich unverzichtbare Ergänzung und Unterstützung der hauptamtlichen Arbeit dar.

Vernetzung

Für den Erfolg dieser wertvollen ehrenamtlichen Tätigkeit ist es von besonderer Bedeutung, dass die Integrationslotsen ihre Erfahrungen austauschen und begleitet werden. Die Vernetzung wird vom Landkreis Emsland begleitet und mit den Gruppen vor Ort organisiert. Regelmäßig finden gemeinsame Treffen aller emsländischen Integrationslotsen statt.

